

Dienstag, 19. Oktober 2021, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

Spiel und Gesang beim Herbstfest in Harthausen



Angemeldet hatten sich 100 Kinder und ebenso viele Erwachsene. Gekommen sind letztlich deutlich mehr zum Herbstfest des Kinderhauses Harthausen. Darunter auch viele Opas und Omas. Den Kindern machte der kühle Herbsttag nichts aus, sie tobten auf der Wiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus mit ihren Freunden. Begonnen hat das Fest mit dem Lied „Der Herbst ist da“, begleitet von Monika Bürger und Marc Feldmann, Leiter des Kinderhauses, mit ihren Gitarren. Wer vom Singen oder Spielen Hunger bekam, konnte sich mit Hotdogs, Kürbissuppe, Muffin und Apfelkuchen versorgen.

Die Vorsitzende des Elternbeirates, Petra Gerner, freute sich, dass das Herbstfest stattfand, fiel doch das Sommerfest noch wegen Corona aus. Schön wäre gewesen, so heißt es in einer Pressemitteilung, das geplante Kartoffelkrautfeuer durchzuführen, aber durch den Hagel im August wurde das Kartoffelkraut vernichtet. So musste halt improvisiert werden. Auch ohne Kartoffelkraut war es ein gelungenes Fest, bei dem die Feuerwehr Harthausen zur Sicherheit einen Feuerwehrmann als Aufsicht und Heizer für das Feuer abstellte.

